

Die Fußball-MA 48 fegt deutsches Team weg

Mit einem klaren 8:4 besiegte das Team der MA 48 die Kollegen der „deutschen MA 48“, also Mitarbeiter von deutschen Abfallwirtschaftsbetrieben in einem mehr als packendes Freundschaftsspiel.

Den Ankick unternahm Wiens Bürgermeister Michael Häupl, unter den Fans der Orangen: Umweltstadträtin Ulli Sima und die Fußballprofis Herbert Prohaska und Andi Ogris.

Die Kicker der deutschen Kollegen stammen aus München, Hamburg, Berlin, Dortmund, Köln und Stuttgart. Diese Städte sind Teil der „Großstädterunde“, die vor über 10 Jahren gegründet wurde, um in Sachen Abfallwirtschaft und Sauberkeit voneinander zu lernen.

Der Informationsaustausch zwischen Wien, Zürich und den deutschen Städten funktioniert seit Jahren sehr gut, es gibt immer wieder Arbeitstreffen und gegenseitige Besuche, um voneinander

zu lernen, sind doch die Probleme und Herausforderungen der meisten Großstädte sehr ähnlich gelagert.

Der regelmäßige Erfahrungsaustausch reicht von den Themen Littering, Winterdienst, Qualitätssicherung, Sauberkeit über das Beschwerdemanagement bis hin zum Klimaschutz in der Abfallwirtschaft und vielem mehr.

Diesmal traf man sich am Fußballplatz. Mit vollem Einsatz feigten die Mitarbeiter der MA 48 ihre Kollegen vor 1.500 begeisterten Fans am Sportplatz FC Stadlau vom Platz. „Ich gratuliere meiner Mannschaft ganz herzlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MA 48 leisten täglich hervorragende Arbeit, umso mehr freut es mich, dass



vlnr: Umweltstadträtin Ulli Sima, Bürgermeister Michael Häupl und die Fussballlegenden Herbert Prohaska und Andi Ogris

Foto: Christian Houdek/PID

sie auch am Rasen eine so gute Figur machen“, freut sich Ulli Sima.

Auch für die Zukunft ist reger Informationsaustausch zwischen Wien und den deutschen Städten geplant. Anfang November findet der nächste Erfahrungsaustausch in Hamburg statt, wo strategische Entwicklungen im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft und Straßenreinigung thematisiert werden. Natürlich hofft man in Wien auch auf eine Gegeneinladung für eine Revanche am Grünen Rasen.